

SV Concordia Schenkenberg – FC Bad Lausick 0:1 (0:1)

Positiver Saisonauftakt

Wie bereits vor einem Jahr bei Roter Stern, kehrten Lausicks Kicker mit einem 1:0 Erfolg von ihrer ersten Auswärtspartie zurück. Sieht man von den hektischen Schlussminuten ab, geht dieser Sieg vollauf in Ordnung, das es dennoch bis zum Abpfiff eng blieb, war der Tatsache geschuldet das die Mannschaft es versäumte aus einem halben Dutzend bester Chancen ein zweites Tor auf den Spielbericht zu bringen. Bis auf Stefan Fliegner hatte Lausicks Trainerduo alle Mann an Deck und zeigte auf einem bestens hergerichteten Rasen sofort wer die Partie zu bestimmen gedenkt. In Überzahl kommt der letzten Pass auf Julien Peter nicht an (3.), ein Eckball köpft Rinaldoni fast ins eigene Tor (6.), es folgen weitere Eckbälle in Serie und nach 18 Minuten der verdiente Führungstreffer durch Peter, der auf der rechten Seite angespielt wird, in den Strafraum läuft und den Ball mit Hilfe des linken Innenpfostens ins Netz setzt. Nur vier Minuten später eine fast identische Situation, diesmal zieht Jeremy Dust ab, der Ball zischt knapp am Pfosten vorbei. Als nächster prüft Danny Kamke Schenkenbergs Torwart Kretzschmann (25.), seine größte Tat vollbringt der Keeper als er einen straffen Freistoß Eric Ziffert spektakulär um den Pfosten lenkt (40.). Matthias Walter hätte seinen 450.Pflichtspieleinsatz kurz vor der Pause krönen können, doch er verpasst, fast auf der Torlinie stehend, ein Zuspiel Peters. Wo war eigentlich der Gastgeber? Problemlos klären Michel Kalbitz (5) und Janko Schötzke (8.), für die größte Gefahr sorgen die Gäste selbst, als in einen Freistoß Kalbitz und Peter hochsteigen und den Ball Richtung FC Tor abfälschen. Schötzke ist zur Stelle, lenkt die Kugel über die Querlatte (30.). Es bleibt die einzige Möglichkeit des SC, der auch nach dem Seitenwechsel nicht in die Partie fand. Das zeigte sich auch am Eckballverhältnis, bis zur 65.Minute gab es nicht mehr als 3 davon zu notieren.

Zu diesem Zeitpunkt hätte es eigentlich 3:0 für die Gäste stehen können, ja müssen, doch Concordias Mann mit der Nummer 1im Kasten hatte etwas dagegen! Toll sein Reflex um einen Knaller Dusts über die Latte zu lenken (58.), nicht weniger spektakulär seine Reaktion als Kamke von der rechten Strafraumseite wuchtet und platziert abzieht (62.).

Immer wieder kommen Angriffe des FC durch, nur im Abschluss wird gezögert, fehlt die letzte Portion Kaltschnäuzigkeit.

Mit einer Heimmiederlage wollte sich der Gastgeber nach dem Sieg in Wurzen natürlich nicht zufrieden geben, der Druck nimmt ab der 75. Minute deutlich zu. Glück haben die Gäste als eine Eingabe durch den gesamten Torraum streicht (75.), das Krohn (78.) und Hoffmann (88.), beide setzen sich recht unbedrängt in den Strafraum durch, den Ball über und neben das FC Tor setzen, brachte die einheimischen Zuschauer ebenso in Rage wie einige Entscheidungen des guten Schiedsrichters der die vielen kleinen Foulspiele rigoros mit Pfiffen bestrafte.

Auf Seiten der Gäste hingegen hielt man in der Nachspielzeit den Atem an als Schötzke eine hohe Eingabe nicht zu fassen bekam und den Ball zudem Richtung eigenes Tor lenkte. Doch zu viele Köche verderben bekanntlich nicht nur den Brei, sondern sie stehen sich eben ab und zu auch selbst im Wege. Dies traf auch auf die nachsetzenden Schenkenberger Spieler zu die zum einen Lausicks Verteidiger anschossen, letztlich bereinigte der fast auf der Linie liegende Kalbitz die Situation.

Vor dem Heimspiel gegen Panitzsch Borsdorf bestreiten die Kurstädter am Dienstag, 18:30 Uhr ein weiteres Testspiel gegen den Roßweiner SV auf eigenen Platz.

www.fc-badlausick-1990.de



FC Bad Lausick

Schötzke, Richter, Wild, Walter (77.Naujoks), Schmiedel, Dust (70.Klotsche), Kamke (89.Kleinert), Ziffert, Kalbitz, Uebe, Peter

Schiedsrichter: Karsten Breuer (Leipzig)
Zuschauer: 99
Torfolge: 0:1 Peter 18.

hpw